

Bericht aus dem KV

Am 21.9.2026 tauschten wir uns über die KV-Wahl aus. Die niedrige Wahlbeteiligung von unter 5% der Gemeindeglieder stellt den neuen KV, wie auch schon den alten, vor die Herausforderung, dennoch die Belange der gesamten Gemeinde zu bedenken.

Wir erhielten Rückmeldung von den Vorsitzenden der Ortsausschüsse unserer Gemeinde. In einer Arbeitsgruppe wurden Ideen gesammelt, welche Befugnisse die Ortsausschüsse zukünftig haben könnten, um kirchturnahe Belange auch dort zu entscheiden und mehr Gestaltungsspielraum zu ermöglichen. Gleichzeitig ist ein Rahmen, den der KV vorgibt, sehr wichtig.

Die Arbeitsgruppe „Kirche im Wandel“ lud zum Dialog ein, von dem uns berichtet wurde. Auch hier wird deutlich, dass sich Kompetenzen und Zuständigkeiten innerhalb unserer Landeskirche verschieben werden, jedoch sind es bisher nur Ideen und es gibt derzeit noch keine gesetzliche Regelung dazu. Bei knapper werdenden Ressourcen ist eine gut abgestimmte Arbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt, aber auch zwischen den verschiedenen Kirchtürmen unserer Gemeinde und ggf. eine Bildung von Schwerpunkten sinnvoll.

Die Pfarrwohnung in der Fichtenstraße 2 (über 260 m²) wird saniert. Wir haben beschlossen, sie dabei in eine 5-Raum- und eine 3-Raum-Wohnung zu teilen, um der Nachfrage im Wohngebiet besser zu entsprechen.

Am 3. Oktober 2026 wird der neue Krippenbereich im Kinderhaus an der Apostelkirche feierlich eingeweiht. Wir sind herzlich eingeladen!

Wie schon in den Jahren zuvor haben wir auch in dieser Saison (1.11.26-30.4.27) Frau Kerstin Wehrlich für das Wohnungslosen-Nachtcafé anstellen können. Wir sind ihr sehr dankbar für ihren Einsatz in diesem oft herausfordernden Bereich!

Wir diskutierten mögliche Bauvorhaben im Gemeindegebiet. Dabei wollen wir genau abwägen: Wo wollen wir als Gemeinde hin, was können wir uns leisten, und welche Chancen tun sich vielleicht auf?

Es grüßt Sie herzlich

Juliane Wappler